

03.08.2007

Sitzungsvorlage Nr. 136/07

Touristische regionale Initiative Lippe-Raum

Gremien	Ausschuss für Planung und Verkehr	Sitzungsdatum	21.08.2007
Gremien	Kreisausschuss	Sitzungsdatum	11.09.2007
Gremien	Kreistag	Sitzungsdatum	11.09.2007
Organisationseinheit	Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben	Berichterstattung	Dr. Schiebold, Detlef
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	01 , Zentrale Verwaltung	Haushaltsjahr	2007
Produktgruppen-Nr.	01.11 , Planungskoordination	Sachkonto	5319.98
Produkt-Nr.	01.11.01 , Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	Finanzielle Auswirkungen	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt den Landrat die Interessen des Kreises Unna in den entsprechenden Zusammenhängen und Gremien zu vertreten.

Begründung der Vorlage

Rahmenbedingungen

Auf Initiative der Ballungsrandkreise Kreis Unna, Kreis Recklinghausen und Kreis Wesel sowie der Stadt Hamm hat am 18.06.2007 eine Konferenz stattgefunden, zu der auch die Kooperationspartner Lippeverband und Regionalverband Ruhr die an der Lippe von der Quelle bis zu Mündung gelegenen Gebietskörperschaften eingeladen haben. Hintergrund für die Initiative ist u.a. das neue NRW-EU-Ziel-2-Programm 2007-2013. Dieses legt fest, dass u.a. im Bereich Tourismus Fördermittel im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens vergeben werden. Voraussetzung für diesen wie für andere Wettbewerbe ist, dass der Wettbewerbsbeitrag einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der Region leistet. Regionen sind in der Förderperiode 2007-2013 nicht räumlich festgelegt, sondern können in den unterschiedlichen Themenfeldern jeweils unterschiedlich abgegrenzt sein.

In der o.g. Konferenz fand ein Austausch über die bisherigen unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich Tourismus statt. Zum Abschluss der Konferenz bekundeten alle Kommunen und Verbände ein Interesse an einer weiteren regionalen Zusammenarbeit im Bereich Tourismus. Zwischenzeitlich erfolgte hierzu auch eine Abfrage des Interesses. Die Interessenbekundung sollte bis zum 03.08.2007 schriftlich erfolgen (das Ergebnis wird in der Sitzung vorgetragen). Ziel der Initiative ist die Entwicklung eines regional abgestimmten Tourismuskonzeptes im Rahmen des NRW-EU-Ziel-2-Programms. Nach Auskunft des Landes soll im 4. Quartal der Tourismus-Wettbewerb ausgelobt werden. Grundsätzliche Zielsetzung des Landes ist es, innerhalb von 10 Monaten den „Siegern“ von Wettbewerben eine Bewilligung auszusprechen. Dem entsprechend erstreckt sich die derzeit angestrebte Kooperation vorerst auf die Phase Beteiligung an dem Wettbewerb bis hin zur Bewilligung, d.h. bis ca. Herbst / Winter 2008. Anschließend sind detailliertere Vereinbarungen zu treffen.

Inhalte

Tourismus findet an der Lippe in unterschiedlichen Formen und Intensitäten bereits heute statt. Eine regionale Abstimmung bzw. Kooperation existiert für den Gesamttraum von der Quelle bis zur Mündung jedoch nicht. In der „Fluss Stadt Land-Region“ sind für den Sportboottourismus gute Erfahrungen bei der Abstimmung der sog. Wasserwanderrastplätze gemacht worden. Dies sowie die Feststellung, dass es viele Überschneidungen und Ähnlichkeiten in den touristischen Schwerpunkten gibt, war u.a. Anlass der o.g. Kreise sowie der Stadt Hamm die Kooperation anzuregen.

Im Rahmen der Konferenz wurde deutlich, dass die Begabungen der Lippe-Region weit gefächert sind, es touristische Highlights gibt, Natur und Landschaft Schutzgut und touristisches Potenzial zugleich sind etc..

Aus Sicht des Kreises Unna sollten bei der Konzeptentwicklung

- Die Lippe in einem weiteren Raum mit ihren Zuflüssen und den begleitenden Kanälen betrachtet werden
- Touristische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen mit ihren unterschiedlichen Aktivitäten in Abhängigkeit von den Potenzialen der Teilräume entwickelt werden (z.B. Radwandern, (Wander-)Reiten, Sportboottourismus, Agrotourismus)
- Das hohe ökologische Potenzial beachtet und weiter entwickelt werden

-
- Dem Aspekt der Mobilität besondere Beachtung geschenkt werden (Klimaschutz, Erreichbarkeiten aufgrund der Ausdehnung des Raumes etc.)
 - Innovative Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden

Dabei sollten Verbindungen zu angrenzenden „Disziplinen“ wie Städtebau/Denkmalschutz, Kultur(-hauptstadt 2010) sowie dem Naturschutz hergestellt werden.

Beteiligte

Neben den Gebietskörperschaften, durch die die Lippe fließt (incl. wichtiger Zuflüsse wie der Seseke), sollten sich an der Kooperation die für das Handlungsfeld Tourismus wichtigen Akteure beteiligen. Dies sind neben dem Lippeverband (der u.a. Träger des Lippeauenprogramms ist) und dem Regionalverband Ruhr die touristischen Initiativen und Verbände sowie regionalen Kooperationen der Region wie die regionale Initiative Fluss Stadt Land.

Für die Wettbewerbsphase müssen Entscheidungs- und Arbeitsstrukturen aufgebaut werden. Zudem zeigen die verschiedenen Erfahrungen, dass ein solcher Prozess professionell gemanagt werden und daher über eine Geschäftsstelle verfügen sollte. Da diese bis zur Bewilligung personell eher geringfügig besetzt sein wird, sollte die Projektqualifizierung durch ein Büro erfolgen.

Verfahren und Finanzierung

Alle von der Lippe berührten Gebietskörperschaften wurden darum gebeten, bis zum 03.08. schriftlich ihr Interesse an einer Kooperation zu bekunden. Auf der Basis des bekundeten Interesses müssen tragfähige Entscheidungs-, Arbeits- und Finanzstrukturen entwickelt werden. Nach dem bisherigen Diskussionsstand ist eine finanzielle Beteiligung an den Kosten für die Geschäftsstelle und das Büro erforderlich. Die Initiative muss nach Auffassung des Kreises Unna von den Städten und Gemeinden mit getragen werden. Nach der bisherigen Einschätzung wird dies einen Betrag von 5.000 € für den Zeitraum bis Herbst/Winter 2008 nicht übersteigen. Sollte die Lippe-Region eine Bewilligung erhalten, müssen auf der Basis konkreter Konzepte und Maßnahmen sowie Projektlaufzeiten die dann entstehenden Kosten ermittelt und eine Finanzierung sichergestellt werden. Hierüber kann erst zum gegebenen Zeitpunkt entschieden werden.

Anlage

((ABES))